

Illustrierte Preisliste gratis und franko.



Jagdtaschen, Grüne Wäsehe, Lederwäsehe, Rucksäcke, Hahnrockkoffer, Patronenkoffer, Stand- und Nickmesser, Gamaschen, Patronengürtel, Jagdstühle, Jagdstühle, Hühnerträger etc.

Zur bevorstehenden Hühnerjagd

empfehle mein reichhaltiges Lager von Jagdgewehren mit und ohne Patronenausschleuderer in Hahn- u. Selbstspanner-Systemen mit neuesten Verschlüssen für stärkste rauchlose Pulverladungen. Automatische Browning- und Winchester-Flinten in Kal. 12 x 10

feinste Arbeit aus nur bestem Material, reelle Garantie für vorzüglichen Schuss und Solidität.

Walter Uhlig, Halle a. S., Leipzigerstrasse 2, Fernruf 947.

Reparaturen und Neuanfertigungen prompt zu äussersten Preisen.



Rauchlose, Rottweller Waidmannsheil, Rottweller R.-H.-P., Walsroder Sonne, Birkhahn Wolf, Fasan und Silvanus, Märlerte und Saxonia, Schwarzpulver, Rottweller-, Horride- und Favorit-Patronen zu Original-Fabrik-Preisen.

Halle und Umgebung.

Saale, 15. August.

Gesundheitstour für schulentlassene Mädchen.

In der staatlich-königlichen Handels- und Gewerbeschule für Mädchen - Schulhaus Mittelstraße an der Klosterstraße - sind Hausaufsichterstouren eingerichtet worden, deren Besuch den heranwachsenden Töchtern aller Berufsstände bringen zu empfehlen ist. Die Touren sind hauptsächlich und führen zur Erlangung eines guten bürgerlichen Hausbaus aus. Der Unterricht umfasst: Kochen, Waschen, Nähen, Einmachen, Waschen, Wästen, Nähmaschinenlehre, häusliche Buchführung, alle im Haushalt vorkommenden Reinigungsarbeiten, a. B. Reinigen der Küchengeräte, Scheuern des Holzzeuges, Reinigen der Metalle, Behandlung der Fußböden, Putzen der Fenster, täglicher Aufwachs usw.

Am 3. Vormittagen in der Woche ist je 5 Stunden hindurch Kochunterricht, zu diesem 15 Stunden kommen noch an 2 Nachmittagen je 3 Stunden Waschen und Wästen und 3 Stunden Buchführung und Kochlehre; jeder Kursus hat demnach 24 Wochenstunden. Jedes Halbjahr weiß 60 Kostgänger auf, jedesmal werden neue Geräte gekauft. Auf diese Weise erlernen die Schülerinnen die Zubereitung von 60 verschiedenen Mittagessen.

Es wird besonders darauf hingewiesen, daß die Schülerinnen die von ihnen hergestellten Gerichte selber essen und demnach dreimal wöchentlich eine reichliche, gut zubereitete Mittagsmahlzeit unentgeltlich in der Schule erhalten. Zu den Mahlzeiten bringen sich die Schülerinnen ihre eigene Wäsche mit (Leib-, Tisch-, Bettwäsche), um daran die sachgemäße Behandlung der Wäsche zu erlernen. Die dabei nötigen Seifen- und Reinigungsmittel liefert die Schule unentgeltlich; die Schülerinnen nehmen die Wäsche fertig gerollt und gepäckelt wieder mit nach Hause. Außerdem erlernen sie das Glanzplätten an Oberhemden, Herrentragen und Manchetten, das Befestigen von Fäden aller Art, das Reinigen von Lederhandschuhen, das Auffärben von Stoffen usw. usw.

Vor Weihnachten sind außer den üblichen Backstunden unentgeltlich noch besondere Backstunden für die Weihnachtskaffee vorgesehen, in denen allabendlich Nüssen, Marzipan, Pfefferkuchen, Stollen, Torten gebacken werden. Das Schulgeld für einen Kursus beträgt 70 M. Für auswärtige Schülerinnen werden 25 Proz. mehr erhoben. Im Falle der Bedürftigkeit kann Ermäßigung oder Erlass des Schulgebühres gewährt werden. Anträge sind an den Schulortstand zu richten.

Auf Wunsch können neben dem Besuch eines Hausaufsichterstouren noch andere gewerbliche Fächer - Handarbeiten, Maschinen- und Wäschmaschinen, Schneidern, Putz, Kunsthandarbeiten, Zeichnen und Malen sowie allgemein bildende Fächer - belegt werden. Das Winterhalbjahr beginnt Dienstag, den 14. Oktober d. J. Anmeldungen sind möglichst bald, spätestens jedoch bis zum 20. September bei der Schulortsehrerin Frau Gehris-Middagen im oben genannten Schulhause zu bewirken.

Große sachgemäße Ausstellung

für das Gastwirtsgewerbe, Hotelweien und Volksernährung.

Eine umfangreiche sachgemäße Ausstellung für den gastwirtsspezifischen und ähnlichen Betriebe wurde am Donnerstag vormittag um 11 Uhr im großen Saale des „Volksparcs“ eröffnet. Sie wird veranstaltet vom Verband der Freien Gastronomie- und Schankwirtschaften, Verwaltungshalle Halle, und ist recht lebenseuer. Betritt man den großen Saal, so wird man angenehm überrascht durch die geschmackvolle Dekoration, die sich in sehr geschickter Form in

den Farben violett und weiß von der Höhe herab schwingend über den ganzen weiten Raum verteilt und demnach die verschiedenen Einzelgruppen zu einem ganzen vereinigt.

Die Ausstellung der Inneneinrichtungen, unter denen sich auch Vertreter des Mobilitäts- und der Statorverordnungenvermittlung befinden. Stadt, Emmer gedachte als Reiner u. a. der Zwecke und Ziele der Ausstellung sowie der Schwierigkeiten, die das Gastwirtsgewerbe zu überwinden habe. Eine Ausstellung wie die jetzige könne dabei oft mithelfen, indem sie neue Anregungen biete. - Daran schloß sich ein Rundgang durch die Ausstellung.

Der königliche Bauamt Lieber ist als Vorstand des Militär-Bauamts Halle von Straßburg nach hier veretzt worden.

Eine neue Frankier-, Stempel- und Zähl-Maschine. Bei dem Postamt 2 in Leipzig, Brandenburgerstraße 2, ist neuerdings eine Maschine in Betrieb genommen worden, die Mengen gleichartiger Briefsendungen mit Freimarken besetzt, diese mit dem Aufgabestempel bedruckt und die ausgelegten Marken gleichzeitig zählt. Bei diesem Postamt können daher fortan gewöhnliche Briefe, Postkarten, Druckfachen, Warenproben und Geschäftspapiere in Mengen von mindestens 500 Stück zum Frankofuß von 3, 5 oder 10 Pf. gegen bare Entrichtung des Gesamtfrankobetrages zur Postbeförderung eingeliefert werden. Die Briefpostgegenstände einer Aufstellung müssen alle einer Gattung angehören, nach Gewicht, Frankofuß, Einlage, Verpackung usw. vollständig übereinstimmen und zur Abimpelung mit der Stempelmaschine geeignet sein. Ausgeschloffen von der Annahme zum Postantritt sind Sendungen, die mehr als 40 Zentimeter lang, 30 Zentimeter breit oder 1 Zentimeter stark sind, ferner solche, die mit Hochflammen usw. verschlossen oder mit Bindfäden umschürt oder in hanteliger Form gefaltet oder verpackt sind sowie Sendungen in Rollenform. Ueber die Zulassung der Sendungen zur Postantrittung entscheidet das genannte Postamt. Es empfiehlt sich, diesem vor Einlieferung einige Probebindungen vorzulegen. Die Sendungen werden wöchentlich in der Zeit von 8 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags auf Grund eines Anmeldebogens angenommen, worin Zahl, Gattung und Frankofuß der Sendungen angegeben sind. Formulare zu den Anmeldebögen werden von allen Postämtern unentgeltlich abgegeben. Bei dem Postamt 2 in Leipzig können auch von auswärtig bar zu frankierende Sendungen ausgeliefert werden. Bedingung dafür ist, daß die Sendungen nach der Fernkarte frankiert und vom Absender auf seine Rollen mit der Post dem genannten Postamt zugeführt werden.

Katholischer Feiertag. Heute (Freitag) wird das Fest Mariä Himmelfahrt als katholischer Feiertag begangen. Dieses Fest gehört nicht zu den Festen, die vom Papste auf den vorhergehenden Sonntag verlegt worden sind. Der Gottesdienst wird deshalb gehalten wie an allen Sonn- und Feiertagen.

Das Regiment des Eisenbahnpolizei geht mit dem heutigen Freitag zu Ende. Diesmal hat es's den Unfallsrigen ordentlich gezeigt, daß er noch existiert; denn wie es Freitag, den 27. Juni geregnet hat, so sind seitdem nur wenige Tage ohne Regenquark verfloßen. Vor zwei Jahren freilich war's ganz anders. Da regnete es auch am Eisenbahnpolizei und ganz letzte die unheimliche Hitzeperiode ein, in der mochenlang kein Tropfen Regen fiel.

Der Verband der Besitzer der deutschen Eisenbahnen hält seine Hauptversammlung vom 10. bis 12. September d. J. in Eisenach ab. Die wichtige Tagesordnung läßt einen heißen Besuch erwarten.

Stadttheater. Zur weiteren Erträgnung des Schauspielpersonals hat die Direktion des Stadttheaters Herrn Karl Schumann vom Hoftheater in Weimar für das Fach der modernen jugendlichen Liebhaber und Charakterrollen engagiert.

Stadttheater. Sonnabend abend 6 Uhr Schluß für die Erneuerung des Abonnements. Montag vormittag 10 Uhr beginnt die Verteilung der Plätze an die neuabgemeldeten Interessenten. Zum Sprechstunde ist eingeladen: Saale (Saale) nebst Ammendorf-Rademell mit Schönert (Bogtl.).

Theater, Konzerte und Vorträge.

Apollotheater. Es sei nochmals darauf hingewiesen, daß das Militär-Ausstellungsgesellschaft „Krone und Wäsehe“ welches allabendlich vor dichtgedrängter Halle zur Aufführung gelangte und wahre Beifallsstürme auslöste, heute abend zum unüberderrlich letzten Male in Szene geht. Morgen Sonnabend, findet die Premiere der Schwanhönigkeit. Die spanische Fregate“ statt. Nach den Erfolgen zu urteilen, welche dieses Stück in anderen Städten erzielte, wird das „Apollotheater“ von morgen ab der Schauplatz unbändiger Heiterkeit werden.

Bathaliatheater. Der Entscheidungsringskampf des Portugiesen Carlos mit Paul Bahn hatte wieder eine große Menschenmenge zusammengeführt, und mit größter Spannung verfolgte man die beiden ebenbürtigen Gegner, die beide anfangs äußerst vorzüglich handelten, um sich keine Blöße zu geben. Der Portugiese hatte kein leichtes hohes Temperament beiseite gelockt und brachte Paul Bahn mehrere Male in eine sehr gefährliche Lage. Fast eine Stunde schwankte so das Jünglein der Wage hin und her, bis der Hallenser mit kräftigem Arme den Portugiesen lospöbel zur Erde brachte. Der zweite Kampf zwischen Paron und Degenhoff blieb unentschieden, obwohl Paron äußerst hart vorging und dem beiden Schächern Leben lassen mochte. Es folgte dann ein formvollendeter idiosyncratischer Kampf zwischen dem Reichsgewichtmeister Rittschie und dem Luxemburger Collon. Da gab es Sprünge, Fretten, Bindungen, daß man bei dieser Arbeit seine helle Freude hatte und glauben mußte, auch dieser Kampf blieb unentschieden. Bis auf einmal Rittschie seinem Gegner durch die Beine schlüpfte und ihn blitzschnell durch Ueberlistung auf beide Schultern drückte. Beide - Sieger und Besiegter - konnten über stürmischen Beifall nicht klagen. Der vorhergehenden Zeit halber mußte der Kampf Strenge-Krausacki ausfallen. Auf den heutigen Entscheidungskampf zwischen Rittschie und dem Negor Souza darf man gespannt sein. Es ringen ferner noch Strenge mit Paron und Bahn gegen Collon.

Basillage-Theater. Die tüchtige Direktion, welche stets bemüht ist, dem Publikum neu Erfrischendes auf dem Gebiete der Kinematographie vorzuführen, zeigt auch in dieser Woche wieder eine Fülle interessanter Bilder beschreiben, dramatischen und humoristischen Inhalts. Im ersten Umte verdient anzuführen, obwohl Paron äußerst hart vorging und dem beiden Schächern Leben lassen mochte. Es folgte dann ein formvollendeter idiosyncratischer Kampf zwischen dem Reichsgewichtmeister Rittschie und dem Luxemburger Collon. Da gab es Sprünge, Fretten, Bindungen, daß man bei dieser Arbeit seine helle Freude hatte und glauben mußte, auch dieser Kampf blieb unentschieden. Bis auf einmal Rittschie seinem Gegner durch die Beine schlüpfte und ihn blitzschnell durch Ueberlistung auf beide Schultern drückte. Beide - Sieger und Besiegter - konnten über stürmischen Beifall nicht klagen. Der vorhergehenden Zeit halber mußte der Kampf Strenge-Krausacki ausfallen. Auf den heutigen Entscheidungskampf zwischen Rittschie und dem Negor Souza darf man gespannt sein. Es ringen ferner noch Strenge mit Paron und Bahn gegen Collon.

Das Musikkorps der Kaiserzeit, „Sohlenpöbel“ konzertiert heute Freitag nachmittag im Zoo, abends in Bad Wittekind. Bei schönstem Wetter findet auch das Abendkonzert im Zoo (Saal 1) statt.

Volkssongert in Bad Wittekind. Das geliebte Stadttheater-Orchester ist am Sonnabend abend 8 1/2 Uhr im Kaiserparken von Bad Wittekind das letzte Volkssongert unter Leitung von



Von der Reise zurück! sofort Salamander Stiefel kaufen! EINHEITSPREIS MK. 12,50 LUXUSAUSFÜHRUNG MK. 16,50



Neu aufgenommen: Salamander Sico Mk. 14.50 Salamander Schuhfabrik, m. b. H., Berlin. FORDERN SIE MUSTERBUCH Niederlassung: Halle a. S., Leipzigerstrasse 100.



Das Auffrischen von Feder-Betten
Reinigung der Federn
 sowie eine
Aufarbeiten
Bett-Inletts,
Weddy-Pönicke,

ist von Zeit zu Zeit unbedingt nötig, um den Federn die alte Pflückkraft zu erhalten.
 Meine der Neuzeit entsprechenden maschinellen Einrichtungen bieten hierfür die grösste Garantie; die Federn werden sachgemäß gewaschen, getrocknet und Verbleibendes abgesondert.
 Das Matratzen aller Art, Daunendecken, Steppdecken, Reppbett-Artikeln wird ordnungsmässig u. preiswert ausgeführt.
 nur langjährig bewährte Qualitäten, garantiert federdicht, in allen Preislagen.
 :: Dauernde Ausstellung ::
 von zirka 100 kompl. Betten.
 Leinen- und Wäschehaus,
 Halle a. S. :: Leipzigerstr. 6.

Kremser - Fahren
 in offenem und geschlossenen Wagen übernehmen billigst
Gebr. Eckardt, Halle a. S.
 Expeditionsgeschäft, Landbergerstrasse 65. - Tel. 3882.

Für alle Magenkranken und Verdauungsleidende ist wissenschaftlich festgestellt **Graham-Schrot-Brot** das leichtverdaulichste und bestbekömmlichste Brot, das vielfach schon für unheilbar gehaltene Fälle zur Heilung brachte. — Auch für Gesunde gleich vorteilhaft.
 Unentbehrlich für alle, die an schlechter Verdauung leiden und meistens zu schädlichen Nerven und Bitterwasser ihre Zuflucht nehmen. **Graham-Schrot-Brot** kann von Magenkranken schon frühmorgens ohne Beschwerden genossen werden.
Erste Halle'sche Bäckerei, Inh. H. Nebelung, Halle, Laurentiusstrasse 18.

Fausring-Lanolin-Seife
 Der Haut zuträglichste, wohlfeilste Toilette-seife, Stück 25 Pfennig, 3 Stück 75 Pfennig. Angefertigt vom langjährigen Fabrikanten der Fäulringseife: C. Naumann, Offenbach a. M.

Fürlich Stolberg'sches Glättenamt
 Zilenburg
 fertigt als Spezialität
Gusseiserne Fenster
 in allen Größen und Formen ohne Weißbleiüberzugung bei billigen Preisen. Grösste Haltbarkeit gegenüber Säuren und schmelzbeständigen Fenstern garantiert. Bei Anfragen und Bestellungen Angabe der ichten Fensteröffnungen erforderlich. — In Zerstossten, Baumeister, Eisen- oder Baumaterialien-Handlungen, Musterbuch und Preislisten gratis.

Koffer
 billige Preise.

Coupékoffer	7.50 5.75	3 ⁵⁰
Coupékoffer Vulkan-Fiber	15.00 12.00	8 ⁷⁵
Blusen-Koffer japanisches Rohr	8.50 6.50	2 ⁸⁵
Hutschachteln	5.00 3.25	2 ⁰⁰
Hängematten	6.00 4.25	2 ⁷⁵

C. F. Ritter
 Halle (Saale), Leipzigerstrasse 90.
 Mitglied des Rebell-Spar-Vereins.

Amtliche Bekanntmachungen.
Bekanntmachung.
 Durch Gemeindefeststellung vom 17./23. Juni 1913 und mit Zustimmung der Polizeiverwaltung ist für die Grundstücke der Baron von Helldorfschen Gemarkung, welche der offenen Handelsgesellschaft Betrieb Brand-Gebäude an der Straße Neumarkt unter Abänderung des entgegenstehenden früheren Beschlusses ein neuer Grundlinienplan festgelegt worden. Da die Grundlinienänderung auf Antrag bewirkt und Zustimmung der obgenannten beteiligten Grundbesitzer erfolgt ist, haben wir den Grundlinienplan gemäß § 8 des Gesetzes vom 2. Juli 1875 förmlich festgestellt. Er liegt im Magistratsbüro I (Nagelgebäude Zimmer 23) zu jedermanns Einsicht offen.
 Halle a. S., den 14. August 1913.
 Der Magistrat.

Bekanntmachung.
 betr. die Ausschreibung zur neuen Allgemeinen Ortskrankenkasse in Halle.
 Die zur Ausschreibung eingereichten 6 Wahlvorschlüsse, und zwar zwei von den Arbeitgebern und vier von den Versicherten, liegen bis einschliesslich 19. August d. Js. im Bureau des Versicherungsamtes, Schmeisserstrasse 11, zur Einsicht der Beteiligten.
 Als Vertreter der Vorschläge sind bezeichnet:
 Herr Jakob Radenheim, Kaufmann, Alte Promenade 10, für den Vorschlag Nr. I der Arbeitgeber;
 Herr Wilhelm Bergig, Geschäftsführer, Leopoldstrasse 1, für den Vorschlag Nr. II der Arbeitgeber;
 Herr Paul Zwanitz, Lohnhändler, Gr. Wallstrasse 2, für den Vorschlag Nr. I der Versicherten;
 Herr Hermann Jöhler, Tischler, Triftstrasse 7, für den Vorschlag Nr. II der Versicherten;
 Herr Paul Kirchhof, Sekretär, Volkmannstrasse 15, für den Vorschlag Nr. III der Versicherten;
 Herr Paul Gerdt, Schriftführer, Salobitzstrasse 23, für den Vorschlag Nr. IV der Versicherten.
 Die Vorschläge Nr. I, III und IV der Versicherten sind dem Vorschlag Nr. II gegenüber verbunden.
 Halle a. S., den 14. August 1913.
 Der Wahlleiter. (ges.) Heide.

Bekanntmachung.
 Die Ueberhörschulle, welche in der vom 24. bis 26. Juli 1913 beim städtischen Verhauamt abgehaltenen Versteigerung der in dem Monat April 1912 verstorbenen und erneuerten Wänder (Wandnummer von 1 bis 3027 und Wänderchen in blauem Grund) erstellt sind, sowie die in der Versteigerung frei gemordenen Wänder sind innerhalb der einjährigen Präklusivfrist
 vom 18. August 1913 bis 17. August 1914
 bei der Kasse des Verhauamtes gegen Rückgabe der Wänderbescheinigung und gegen Leistung in Empfang zu nehmen.
 Alle in dieser Zeit nicht abgehobenen Ueberhörschulle und frei gemordenen Wänder verfallen dem Referatsfonds des Verhauamtes bezw. der Ortsamtskassa.
 Halle a. S., den 14. August 1913.
 Das Verhauamt der Stadt Halle.

Arbeits-Ausschreibung.
 Für den Erweiterungsbau des Alters- und Pflegeheims an der Befehlsstrasse 10 sollen die Installationsarbeiten, und zwar:
 A. Gas- u. Wasserleitung;
 B. Wasserleitung;
 C. Gas- u. Wasserleitungen;
 D. Wasserleitungen;
 E. Wasserleitungen;
 im Wege der Wettbewerbsauschreibung vergeben werden.
 Mit entwerfender Aufsicht verfehene Angebote sind bis
 Donnerstag, den 28. August, vormittags 10 Uhr,
 an das Bureau I, Zimmer 120 des Polizeigebäudes einzureichen. Die Bedingungen und Zeichnungen liegen im Bauverein des Alters- und Pflegeheims (Eingang Labenbergstrasse) während der Vormittagsstunden von 9-1 Uhr zur Einsicht aus, wofür auch die Zeichnungsgebühren, soweit vorräthig, entnommen werden können.
 Halle a. S., den 14. August 1913.
 Städtisches Hochbauamt.

holsteiner u. seeländer
Aker- u. Wagenpferde.
Chr. Körber,
 Halle a. S., Dorotheenstr. 7.
 Telefon 1196.

Unfall Haftpflicht
UNFALL-
Versicherungs-Aktiengesellschaft
Winterthur
Kaution Einbruch
 General-Agentur Halle a. S., Dorotheenstr. 11.
 Fernspr. 797.

Expeditions-Geldhäft
 sucht die An- und Abfuhr von Stückgütern u. Wagenladungen zu ausnahmsweise billigen Preisen.
 Auf Wunsch Kaution in jeder Höhe. Offerten unter B. 8991 an die Exp. d. Htg.

Scheuere mit
Henkel's
Bleich-Soda.

Erfinder
 erhalten in allen Angelegenheiten tohemiolo Auskünfte. 1000 Erfindungs- u. Erfindungsberichte über Patentwesen 50 Pf. Garantie für strengste Geheimhaltung.
 Patent-Ingenieur-Bureau Harthardt & Schmidt, Breslau 11.
Ganze Namen od. Vornamen
 läßt man sich zeigen von Mädchen u. neben (rote Schrift a. weiß. Wand) H. Schaeff. Nachf. - St. Steinf. 64

Ich habe nach fast dreijähriger Tätigkeit meine Stellung bei Dr. Koeniger aufgegeben und werde nun noch in meiner Wohnung zu sprechen sein.
Dr. Nochte, Arzt, Bernburgerstrasse 7.
 Tel. 3267. Sprechstunden 8-9, 1 1/2-2 1/2, 6-7.
Von der Reise zurück.
Nervenarzt Dr. Hagemann,
 Leipzigerstrasse 59.

Über Land u. Meer
 Chefredakteur: Rud. Presber
 Vierteljahr. M. - pro Heft 1.00 Pf.
 Der neue Jahrgang bringt drei grosse Romane von **Georg Engel**, **Liesbet Dill** u. **Marg. Siewert**
 Artikel, Novellen, Gedichte der besten Autoren der Gegenwart. Große farbige und feine Reproduktionen bedeutender Kunstwerke. Unter der Rubrik **Kultur der Gegenwart eine Enzyklopädie des modernen Lebens** in periodischen Berichten erster Autoren über Politik und Wirtschaft, Erziehung und Schule, Frauenfrage, Gesundheitspflege, Literatur, bildende Kunst, Architektur, Naturwissenschaften, Kunstgewerbe, Technik, Musik, Theater, Mode, Sport.
Moderne, gehaltvolle Wochenschrift für das deutsche Bürgerhaus.
 Probe-Nummer durch jede Buchhandlung, auch direkt von der Zeitschrifts-Verwaltung in Stuttgart.
 Abonnements bei allen Buchhandlungen und Postämtern.

Von der Reise zurück
Zahnarzt Lehmann,
 Berf. Plättererin
 empf. sich in u. außer dem Hause
 Frau Marie Rose, Brunnensstr. 2a
 Polierstr. und Deforzierer
 Quintenz, Weinstr. 11

5% in Rab. Spar-Matt.
Ernte-Schleifen, Kranz, Puppen
 empfiehlt in nur neuen Mustern
Albin Hentze
 Schmeisserstr. 24.

Preiswert und gut
 kaufen Sie sämtliche **Strompfeifen und Zirkelöfen** in dem ersten Spezialgeschäft
H. Schaeff Nachf., St. Steinf. 64.
 Gegründet 1898.

Piano,
 aus Wien zurück, fast neu,
 zu 450 Mark
 (Neupreis 700 Mk.) zu verkaufen.
Maercker & Co.,
 Neue Promenade 1a (Saale-
 Zeitungsg-Ballung).

Zeiss Feldstecher

C. W. Trothe
 Optisches Institut,
 Poststrasse 9/10,
 gegründet 1816.
 Prismen-Feldstecher 50 Mark.

Damenbinden
 p. Dbd. 0.60, 0.80, 1.-
 und 1.50.
 Professore Nr. 3 gratis
 Versand u. Verbindung
 direkt.
C. Klappenburg, Halle,
 Gr. Ulrichstr. 41.
 5% Rabatt

Mus-Aepfel
 sind wieder eingetroffen u. vor-
 laufe, so lange der Vorrat reicht,
 a. Wd. mit 10 Wd., feiner offe-
 riere (Häpfe) a. Wd. 15, 20, 25 Pf.
 Stimmachepflaumen (grüne und
 rote Reineclauden), a. Wd. 20 u.
 30 Pf. **Kieh. Körner,**
 Mühlengasse 1.

Junge Tauben
 und Wädhchen, ff. Suppen, empl.
Köhner, Köhner, Köhnerstr. 1.
Verlobungs-Ringe
Rumelster Titel.
 Ges. gesch. Schmeisserstr. 12.

Himbeersaft
 mit feinsten Raffenade eingedocht, v. Wd. 50 Pf., bei
 1/2 Wd. a. Wd. 40 Pf., empf. **Carl Boock, Weierstr. 1**
 u. Markt, Roter Turm.

Kartoffelflocken
 zur Befahrung August haben ab-
 gegeben
Thormeyer, Hammer & Co.,
 Weierburg (Saale).

Düngemittel,
 alle Sorten, wie:
 Rinderdung, Perugano,
 Chilisalpet. Kalnit,
 Keli 40%, Thomasmohl,
 Ammoniak, Superphosphat,
 Hornmohl, Hornspäne,
 Knochenmehl,
 Pflanzensalz,
 Blumendünger,
 auch in kleineren Mengen,
Moritz Bergmann,
 Samenhandlung, Markt 20
 neben Hutn & Co.

Kaugesuche.
 Babler, Nachf. Preis für geb.
 Möbel aller Art, Betten, Wäpfe,
 Herren-, Damen- u. Kinderwagen.
 Sendungen, sowie ganze Haushalte.
Kieffel, Alter Markt 22.

Familien-Nachricht.
 Die glückliche Geburt eines gesunden
Mädchens
 zeigen hoch erfreut an
Rudolf Mechel und Frau,
 Helene geb. Luthen,
 Halberstadt, den 13. August 1913.